



„The English House“ bietet eine der größten Sammlungen englischer Antiquitäten – von musealen Stücken aus dem 18. Jahrhundert bis zu Gebrauchsmöbeln der 1920er Jahre

BRITISH LIVING

Die englische Wohnkultur hat schon immer Menschen mit ausgeprägtem Sinn für gediegene Lebenskultur in ihren Bann gezogen. Kaum ein Einrichtungsstil ist so facettenreich, individuell und dabei so urgemütlich. Ob man nun eher den etwas rustikalen Country-Stil oder den formaleren eleganten Wohnstil bevorzugt – auf den Britischen Inseln findet man eine Fülle an Inspirationsquellen.

Marcus B. Pecher ist einer der bekanntesten Inneneinrichter für den englischen „Way of Life“ in Deutschland und hat bereits vor 20 Jahren seine anglophile Passion zum Beruf erkoren. In seinem „English House“ im oberbayerischen Aschau am Inn (nicht zu verwechseln mit Aschau im Chiemgau), 60 Kilometer östlich von München, hat er mit großem Engagement und viel Ausdauer ein wahres Mekka für Liebhaber englischer Antiquitäten geschaffen. Über die Jahre hinweg stetig gewachsen, ist hier die wohl größte

Ausstellung an englischen Antiquitäten auf dem europäischen Kontinent entstanden. Egal, ob Sie einen georgianischen Aufsatzsekretär aus dem 18. Jahrhundert, einen gediegenen viktorianischen Schreibtisch oder eine schöne Essgruppe um die Jahrhundertwende suchen – hier werden Sie fündig. Das reichhaltige Sortiment besteht überwiegend aus Mahagoni- und Eichenmöbeln, aber auch Einzelstücke aus Nussbaum und Palisander sind hier zu finden: Sekretäre, Schreibtische, Bücherschränke und -regale, Kommoden und Kleiderschränke, Glasvitrinen, Esstische und Stuhlgruppen, Sessel und Sofas. Die breit gefächerte Auswahl reicht von musealen Kostbarkeiten aus dem 18. Jahrhundert bis zu soliden Gebrauchsmöbeln der 1920er Jahre. Sogar komplette Wohnungs- und Büroeinrichtungen werden kompetent und professionell realisiert. Auch so manches Grand Hotel hat durch Marcus Pecher mit einzigartigen Solitärmöbeln und

Accessoires seinen letzten Schliff erhalten. Neben ausgesuchtem Mobiliar findet man auch zahlreiche Dekorationsideen mit englischem Silber, feinem Porzellan, wundervollen Ölgemälden und Stichen, aber auch mit Lampen und Spiegeln, die hier gekonnt in Szene gesetzt werden.

Die fachgerechte Aufarbeitung der Objekte wird in den hauseigenen Werkstätten durchgeführt. Auch individuelle Polsterungen und Dekorationen nach Kundenwunsch gehören zum Service. Marcus Pecher berät außerdem bei der Planung und Durchführung von Inneneinrichtungen.

Terminabsprache unter Tel. 0 86 38-30 93, Infos unter www.TheEnglishHouse.de ■

Aus dem Sortiment von The English House (v. l. n. r.): seltene dreischüßige viktorianische Kommode aus England um 1880; Georgian Bureau aus Mahagoni mit schönem Innenleben aus der Zeit George III.; Bureau Cabinet von musealer Qualität aus England um 1760

